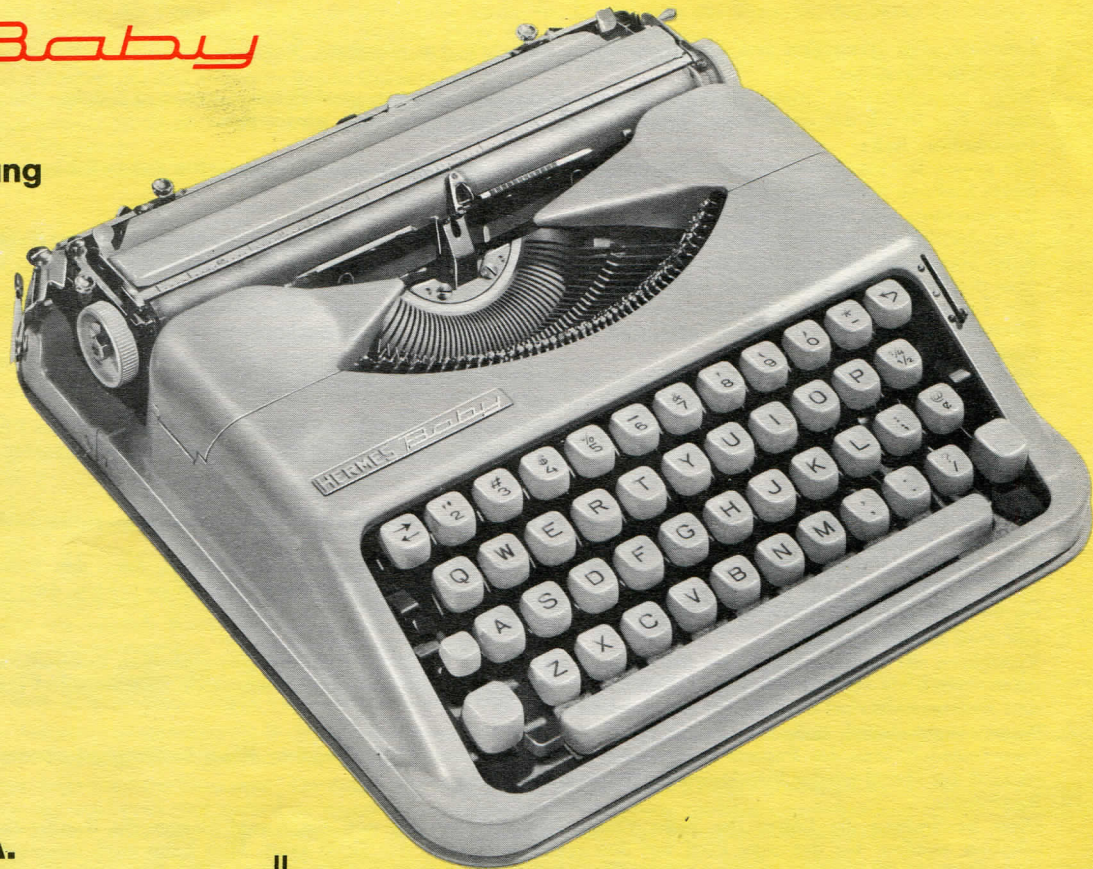


HERMES *Baby*

Gebrauchsanweisung
und abgekürzter
Lehrgang



Hersteller

PAILLARD S.A.

Yverdon / Schweiz

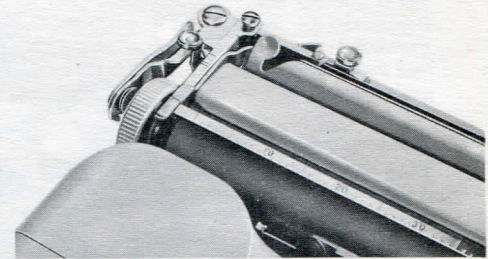
ein paillard Erzeugnis

1. **Leertaste** zum Herstellen von Zwischenräumen zwischen den einzelnen Wörtern.
2. **Umschalt-Feststeller**
Sollen ausschliesslich grosse Buchstaben oder obere Tastenzeichen geschrieben werden, so drücken Sie den Umschalt-Feststeller herunter. Ein Druck auf den linken Umschalter (3) löst diese Schaltung wieder aus.
3. **Umschalter, links**
Für grosse Buchstaben oder obere Tastenzeichen muss diese Taste oder der Umschalter links oder rechts (23) hinuntergedrückt und in dieser Stellung gehalten werden.
4. **Randauslöser und Typenhebelentwirrer**
Acht Anschläge nach dem Glockenzeichen erfolgt die automatische Sperrung des Wagens und der Typenhebel. Um über den rechten Rand hinaus schreiben zu können, drücken Sie auf den Randauslöser. Diese Taste gestattet auch, ohne Versetzen des Randstellers (10) über den linken Rand hinaus zu schreiben.
Die Taste Nr. 4 erfüllt noch eine andere Aufgabe, nämlich die eines « Typenhebelentwirrers ». Wenn sich zwei Typenhebel verklemmen, drücken Sie auf diese Taste, und sie fallen wieder in ihre Ausgangsstellung zurück.
5. **Farbbanddeckel, links**
Zum Auswechseln des Farbbandes klappen Sie beide Deckel nach aussen.
6. **Schreiben auf vorgedruckten Linien** (Formulare usw.)
Um die Zeilenschaltung aufzuheben, drehen Sie den linken Walzenknopf gegen sich (in Richtung des Pfeils auf nebenstehender Abbildung), indem Sie den rechten Walzenknopf (18) *festhalten*. Die Walze dreht sich dann ohne einzurasten. Um sie wieder einzuschalten, ist umgekehrt vorzugehen.
7. **Zeilenschalthebel**
Um den Zeilenschalthebel zu lösen, drehen Sie den rechten Walzenknopf (18) in entgegengesetzter Richtung wie beim Einführen des Papiers und klappen den beweglichen Arm auf.
Zum Blockieren (beim Schliessen des Köfferchens) erst den Arm nach unten klappen, dann den Zeilenschalthebel an den Walzenknopf drücken und den kleinen Knopf (8) nach hinten schieben. Vor allem ist darauf zu achten, dass *der Wagen nach links geschoben ist*, da sonst der Zeilenschalthebel nicht blockiert werden kann.
8. **Die zwei Zeilenabstände**
Versichern Sie sich vorerst, dass der linke Walzenknopf (6) festgedreht ist. Für einfachen Zeilenabstand ist der Knopf (8) auf den roten Strich zu stellen, für $1\frac{1}{2}$ Abstand auf den doppelten Strich. Der gewünschte Zeilenabstand ergibt sich von selbst, wenn Sie den Zeilenschalthebel nach rechts durchdrücken.
9. **Papier-Auslösehebel, links**
Zum Geraderichten des Papiers muss dieser Hebel nach vorn gezogen und in dieser Stellung gehalten werden. Liegt das Blatt gerade, so wird der Hebel wieder losgelassen (siehe auch unter 15).
10. **Randsteller**
Diese bestimmen die Länge der Zeile. Durch leichtes Drücken auf den Knopf können die Randsteller nach links oder rechts verschoben werden, bis der rote Pfeil auf den gewählten Strich der Skala zeigt. Man kann auch umgekehrt vorgehen, indem man den Wagen an die Stelle bringt, wo der erste Buchstabe stehen soll; der linke Randsteller wird dann bis zum Anschlag verschoben. Auf gleiche Weise geht man mit dem rechten Randsteller bei Verschieben des Wagens nach links vor.

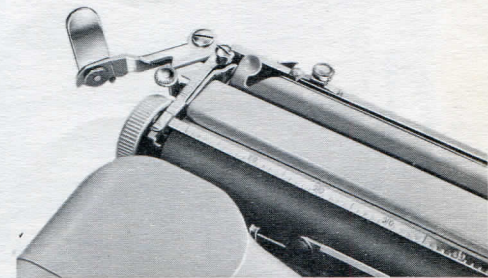
Bezeichnung der Vorrichtungen



Zeilenschalthebel



geschlossen



offen

11. Rasches Unterstreichen und Linienziehen

Stecken Sie eine Bleistiftspitze in das Loch des Zeilenrichters oder in jenes des Kartenhalters. Durch Verschieben des Wagens können ganze Zeilen rasch unterstrichen werden, und durch Drehen der Walze entstehen senkrechte Linien.

12. Zentrieren des Wagens

Wird der Wagen nach Blockieren des Zeilenschalthebels (siehe 7, Abs. 2) nach rechts geschoben, so hält ein Anschlag seinen Lauf in der Mitte auf; nun kann der Koffer aufgesetzt werden.

13. Papierstütze

Bevor Sie zu schreiben beginnen, müssen Sie die Papierstütze durch Drücken auf den vorstehenden, halbmondförmigen Teil aufrichten. Zwecks Einziehen wird die Papierstütze nach links niedergedrückt und gleichzeitig leicht nach vorn gezogen.

14. Zeilenrichter

Dieser gibt die Höhe der Zeile an, auf der geschrieben wird. Die weissen Striche der Skala entsprechen genau der Mitte eines Buchstabens.

15. Papierauslösehebel, rechts

Zum Ausrichten des Papiers wird die Papierführung durch Vorwärtsstellen dieses Hebels gelöst und, sobald das Blatt gerade eingesetzt ist, wieder nach hinten gedrückt.

16. Wagen-Auslösehebel

Durch Vorwärtsziehen dieses Hebels mit dem Zeigefinger und Anlegen des Daumens an den Walzenknopf (18) kann der Wagen rasch hin und her geschoben werden.

17. Hebel der Papier-Andruckschiene

Er dient zum Heben der Papier-Andruckschiene beim Einführen des Papiers und erleichtert das Radieren.

18. Walzenknopf, rechts

Mit diesem Knopf wird die Walze gedreht und der Wagen, wie unter 16 beschrieben, nach rechts oder links verschoben; auch löst man damit den Zeilenschalthebel (7).

19. Farbband-Umschaltung von Hand

Die Umschaltung von der vollen auf die leere Spule erfolgt automatisch. Wünschen Sie diese Umschaltung von Hand vorzunehmen, so heben Sie einen der unter 5 genannten Deckel und schieben den Hebel, dessen Kopf neben der Farbbandspule sichtbar ist, nach vorn oder nach hinten.

20. Zwischenpult

Diese Vorrichtung ist sehr praktisch, wenn man bei mehreren Durchschlägen radiert oder einige Worte mit der Hand beifügt, ohne das Papier aus der Maschine zu nehmen.

21. Hebel zum Farbwechsel des Bandes

Blau entspricht dem oberen, gelb dem mittleren und rot dem unteren Teil des Farbbandes.

22. Rücktaste

Zum Rückwärtsbewegen des Wagens ist diese Taste hinunterzudrücken.

23. Umschalter, rechts (siehe unter 3)**Seitenende-Anzeiger**

Das Papierführungsblech — das durch das Farbband und den Zeilenzeiger (14) verdeckt ist, wenn der Wagen in der Mitte steht — besitzt rechts und links eine Öffnung, so dass man rechtzeitig feststellen kann, wann man am Ende des Blattes anlangt.

Öffnen des Kofferchens

Stellen Sie die Maschine flach auf den Tisch ; drücken Sie auf die beiden Knöpfe (siehe Abb.) und heben Sie den Deckel hoch, indem Sie ihn gleichzeitig nach hinten schieben.

Schliessen des Kofferchens

Das Kofferchen schliesst von selbst. Bevor Sie jedoch den Deckel über die Maschine stülpen, muss der Zeilenschalthebel (7) blockiert und der Wagen in die Mitte der Maschine geschoben werden (12). Setzen Sie den Deckel auf die flachliegende Maschine auf, und zwar zuerst hinten, damit die zwei Knöpfe an der hinteren Innenseite des Deckels genau in die Öffnungen der Maschinenrückwand passen.

Öffnen und Schliessen des Luxuskofferchens

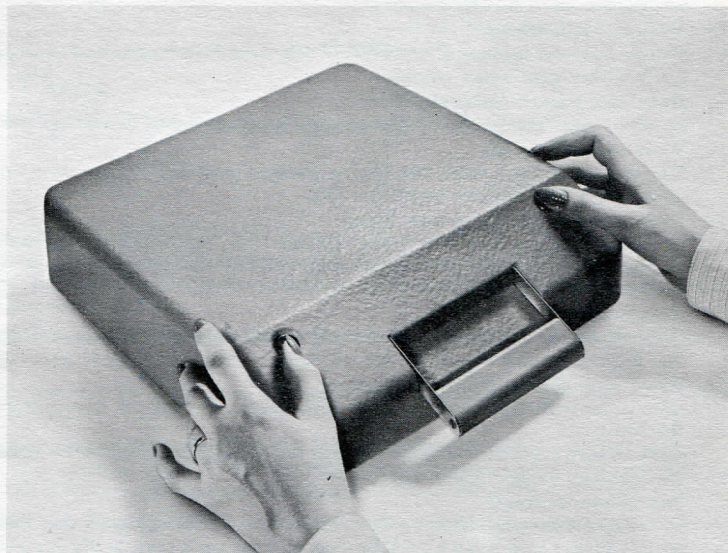
Ist das Schloss noch gesperrt, öffnen Sie es durch eine halbe Schlüsseldrehung nach links. Dann drücken Sie die zwei vorspringenden Teile nach der Mitte zu und heben gleichzeitig den Deckel am Griff hoch. Nicht sofort nach oben «reissen», sondern den Deckel allmählich während des Öffnens nach hinten gleiten lassen. Wenn Sie ihn wieder aufsetzen, gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor.

Behandlung der Maschine

Halten Sie Ihre Hermes Baby so sauber wie möglich und decken Sie sie stets nach Gebrauch zu. Beim Radieren soll der Wagen ganz nach links oder ganz nach rechts geschoben werden, damit keine Gummiabfälle in den Mechanismus fallen.

Nummer der Maschine

Jede Baby trägt eine Nummer rechts hinter dem Wagen. Sie können sich und uns viel Zeit ersparen, wenn Sie diese Nummer bei Mitteilungen über Ihre Maschine erwähnen.



Farbbänder

Geben Sie den Original-Hermes-Farbbändern den Vorzug. Sie sind bei unseren Vertretern auf der ganzen Welt erhältlich. Man kann aber auch gewöhnliche Farbbänder von 13 mm Breite verwenden, wenn an beiden Enden Ösen vorhanden sind.

Auswechseln des Farbbandes

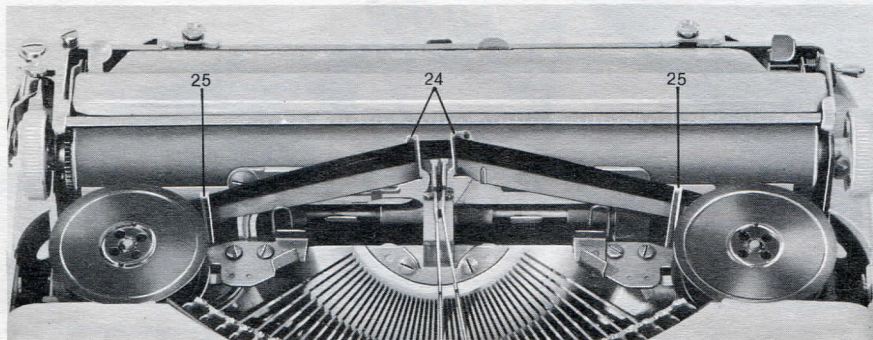
Heben Sie die Farbbanddeckel an ihren spitzen Enden auf und rollen Sie das Farbband auf eine der beiden Spulen. Drücken Sie auf den Umschalt-Feststeller (2) und stellen Sie den Farbwahlhebel (21) auf rot. Schlagen Sie zwei Tasten in der Mitte des Tastenfeldes gleichzeitig an, damit die entsprechenden Typenhebel aneinander hängen bleiben; hierdurch wird die Farbbandgabel zugänglich gemacht. Nehmen Sie das Band aus der Farbbandgabel (24) und den Führungen (25) heraus und die Spulen von ihren Achsen. Haken Sie das Ende des neuen Bandes in die leere Spule und setzen Sie die Spulen auf die Achsen (rot nach unten). Zur Sicherung der automatischen Umschaltung des Farbbandes muss sich die Öse zwischen Spule und seitlicher Farbbandführung (25) befinden. Bringen Sie das Farbband zwischen Walze und Farbbandgabel, dann *von hinten* in die Schlitzte der letzteren (siehe Skizze). Nun können der Feststeller und die beiden Typenhebel wieder gelöst werden.

Reinigen der Typen

Eine harte Bürste oder notfalls ein angespitztes Streichholz verwenden — jedoch niemals Nadeln oder andere Gegenstände aus Metall. Achten Sie darauf, dass kein Staub ins Innere der Maschine fällt.

Reinigen der Walze

Hierzu darf nur *Methylenspiritus* verwendet werden, da Benzin, Petroleum usw. das Gummi angreift.



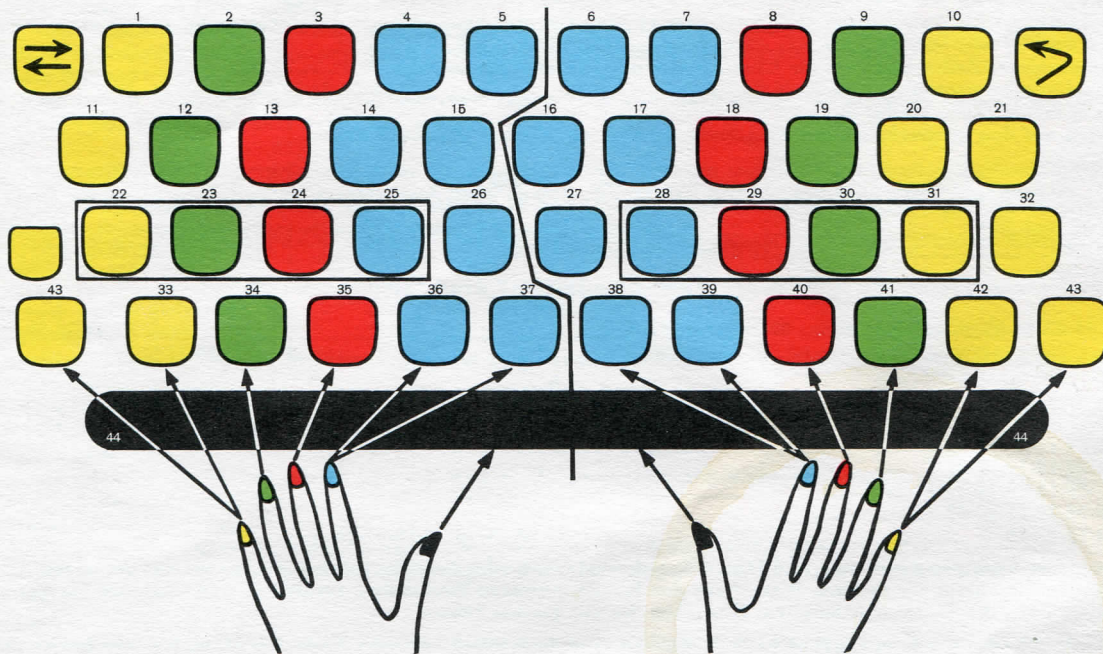
Ölen

Die Maschine ist nicht zu oft zu ölen. Vor allem dürfen die Typenhebel und das Segment niemals geölt werden. Es ist ratsam, Ihre Maschine mindestens einmal im Jahr bei einem Hermes-Vertreter reinigen und ölen zu lassen. Der « Hermes-Kundendienst » ist in allen Ländern zu finden.



ABGEKÜRZTER LEHRGANG

HERMES *Baby*



Die farbigen Finger-Nägel zeigen, mit welchem Finger jede Taste angeschlagen werden soll.

Um diese Methode bei den zahlreichen Hermes Baby-Tastaturen (wir haben deren mehr als 70, für alle Sprachen und alle Länder) anwenden zu können, haben wir die Tasten der Vorlage leer gelassen und dafür numeriert. Zuerst muss also diese Vorlage der Tastaturanordnung ihrer Maschine entsprechend mit Tinte oder Bleistift ausgefüllt werden.

In den nachfolgenden Übungen haben wir die Tasten mit ihren Nummern bezeichnet. Nach jeder Nummerngruppe haben wir einen Raum zwischen Klammern frei gelassen. Bevor mit den Übungen begonnen wird, müssen hier die den Nummern entsprechenden Buchstaben und Zeichen eingefügt werden.

1. Übung

Die Oberarme am Körper anliegend, werden die Daumen auf die Zwischenraumtaste (44) und die andern Finger auf die Ausgangstasten (Nr. 22-25 und 28-31) gelegt. Die Finger sind leicht gekrümmt zu halten und die Tasten kurz anzuschlagen.

Linke Hand. Der gelbe Finger schlägt die Taste Nr. 22 an, der grüne die Taste Nr. 23, der rote die Taste 24, der blaue die beiden Tasten Nr. 25 und 26 (hier sind die entsprechenden Buchstaben und Zeichen Ihrer Tastatur einzufügen : _____).

Nach diesen 5 Tasten ist die Zwischenraumtaste mit dem rechten Daumen anzuschlagen. Wiederholen Sie diese Übung einige Zeilen lang. Beim Schreiben denken oder sprechen Sie den angeschlagenen Buchstaben mit.

Machen Sie auch mehrere Zeilen hindurch die Übung in der umgekehrten Reihenfolge 26-25-24-23-22 (_____). Stellen Sie verschiedene Gruppen zusammen : 25-23-26-24-22 (_____); 23-25-24-22-26 (_____). Wiederholen Sie diese mehrere Zeilen hindurch.

Achten Sie genau auf den vorgeschriebenen Fingersatz, gemäss den Farben auf der Vorlage.

2. Übung

Rechte Hand. Der blaue Finger schlägt die beiden Tasten Nr. 27 und 28 an, der rote die Taste 29, der grüne die Taste 30, der gelbe die beiden Tasten 31 und 32 (_____); der linke Daumen drückt die Zwischenraumtaste hinunter. Und nun umgekehrt : 32-31-30-29-28-27 (_____); dann 30-28-29-31-27-32 (_____); 28-30-29-32-27-31 (_____); usw.

3. Übung

Beide Hände. 22-23-24-25-26 Zwischenraum 27-28-29-30-31-32 (_____); dann 32-31-30-29-28-27-26-25-24-23-22 (_____); 22-27-23-28-24 (_____); 29-25-30-26-31 (_____).

4. Übung

11-22-23-24-25-26 (_____); 27-28-29-30-31-20 (_____);
11-22-11-23-11-24-11-25-11-26 (_____);
20-27-20-28-20-29-20-30-20-31 (_____);
11-27-11-28-11-29-11-30-11-31-11-20 (_____);
20-26-20-25-20-24-20-23-20-22 (_____);
22-11-23-12-24-13-25-26 (_____); 27-28-29-18-30-19-31-20 (_____).

Stellen Sie nun selber Übungen zusammen und fügen Sie jedesmal einen oder zwei Buchstaben bei, zuerst aus der oberen Reihe, dann aus der unteren. Stellen Sie sobald wie möglich Wörter aus den bereits gelernten Buchstaben zusammen und schreiben Sie diese so oft, bis Sie dies rasch können, ohne die Tastatur anzusehen. Nun üben Sie mit ganzen Sätzen.

Um grosse Buchstaben oder die oben angebrachten Zeichen zu schreiben, drückt man die Taste Nr. 43, rechts oder links von der Tastatur, mit dem kleinen Finger der dem schreibenden Finger entgegengesetzten Hand hinunter.

Die Zahl « 1 » wird mit dem kleinen l geschrieben (z. B. 1961); das grosse « I » dagegen wird nur für römische Ziffern gebraucht (IV, XI). Die Null wird mit dem grossen 0 geschrieben (10, 20, und nicht 1o, 2o).

Auf ein Interpunktionszeichen folgt ein Zwischenraum; vor dem ! und dem ? wird ebenfalls ein Zwischenraum gelassen, vor dem Beistrich, dem Punkt und dem Strichpunkt, sowie vor und nach dem Apostroph dagegen nicht. Zwischen Anführungszeichen und Klammern und die dazwischen liegenden Wörter gehört auch kein Zwischenraum, z. B. Yverdon (Schweiz); die «Hermes» Schreibmaschine.

Gewisse Zeichen befinden sich auf « toten » Tasten, deren Anschlag den Wagen nicht verschiebt. Solche Zeichen müssen vor dem Buchstaben, über dem sie erscheinen sollen, angeschlagen werden.